



Liebe Eltern!
Liebe Extrablatt-Leser!

Dezember 2020

Unser zweites Extrablatt im Kindergartenjahr 2020/21 ist fertig – nun musste es aus aktuellem Anlass sehr schnell gehen – wir haben es geschafft!

Bitte nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und genießen Sie unsere Berichte, vielleicht bei einer Tasse Tee oder den ersten Weihnachtsplätzchen. Alle, die an der Entstehung unseres Kindergartenheftes beteiligt sind, haben mit Elan und Eifer Berichte aus ihren Gruppen zusammengestellt. Sie freuen sich über Ihr Interesse und haben Ihre Wertschätzung verdient!

Wie immer finden Sie die (wenigen) anstehenden Termine auf der Rückseite des Extrablattes und auf unserer Homepage www.wiggensbachfuerkinder.de

Das sind unsere Themen:

- ★ Adventskreis in Gruppe 4
- ★ Sankt Martin in Gruppe 7
- ★ Was für ein Theater – Gruppe 6 berichtet
- ★ Ein neuer Sandspielbereich in Wiggensbach
- ★ Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten
- ★ Nikolausfeier in Gruppe 8
- ★ Herzlichen Dank!
- ★ Jetzt red i – aus Kindermund
- ★ Termine



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2021 Gesundheit, Zuversicht und alles Gute!

Ihr Kindergartenteam
aus Wiggensbach und Ermengerst

Sagt ein Kind zur Erzieherin:
„Ich hab heut Nacht von dir geträumt... -
Es war aber ein Altraum!“

Ein Junge steht vor seiner Gruppentür und zeigt darauf.
Dann sagt er: „Hier bin ich daheim!“

Die Kinder singen sich gegenseitig Lieder vor.
Singt eines plötzlich: „Komm hol das Lasso raus, wir spielen Kaufbeuern und Indianer!“

Jetzt red i

Kinder unterhalten sich. Sagt eines:
„Wir sind ein Kindergarten, kein Mamagarten oder sind wir vielleicht ein Biergarten!“

Sagt ein Kind in der Früh zur Erzieherin:
„Heut ist Erzieher-Nerv-Tag, hab extra meine Batterien aufgeladen!“

Die Erzieherin sagt vor der Brotzeit zu den Kindern:
„Zuerst gehen die Vorschulkinder Hände waschen, danach die Mittelkinder...“ – und ein Kind meint „...und zum Schluss die normalen Kinder!“

Verantwortlich für alle Berichte:
Das Team aus dem Kindergarten Wiggensbach + Ermengerst

Termine © Termine © Termine © Termine

Ab Mittwoch 16.12.20 – voraussichtlich 10.01.20	Schließung des Kindergartens für den Regelbetrieb – bei Bedarf Einrichten einer Notbetreuung
Donnerstag – Mittwoch 24.12.20 – 06.01.21	Weihnachtsferien Kindergarten in Wiggensbach und Ermengerst ist geschlossen
Januar/Februar 2021	2. Teil der Elternumfrage
Freitag 05.02.21 – wird voraussichtlich wegen Corona abgesagt!	Tag der offenen Tür in Kindergarten Wiggensbach: 14.30 – 17.30 Uhr Kindergarten Ermengerst: 14.30 – 16.00 Uhr Krippe Wiggensbach: 15.00 – 17.00 Uhr
Montag 08.02.21 14.00 – 16.00 Uhr	Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/22 in Ermengerst mit vorheriger Terminvergabe
Di/Mi/Do 09./10./11.02.21 ab 14.00 Uhr	Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/22 in Wiggensbach mit vorheriger Terminvergabe
Di/Mi/Do 09./10.02.21	Anmeldung für das Krippenjahr 2021/22 in Wiggensbach mit vorheriger Terminvergabe
Mittwoch 10.02.21	Fasching im Kindergarten Gr. 6/Ermengerst
Donnerstag 11.02.21	Fasching im Kindergarten Wiggensbach mit Puppenbühne Pfiffikus
Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass er abgesagt wird!	Second-Hand-Basar Wir melden uns rechtzeitig bei den Helfern!

Herzlichen Dank!



☀ Danke wollen wir Ihnen liebe Eltern sagen, für Ihre Unterstützung in einem ganz besonderen Jahr! Sie tragen unser „Hausverbot“ mit, geben Ihr Kind schon seit vielen Wochen an der Tür ab und holen es dort wieder ab! Sie warten geduldig und achten vorbildlich auf Abstand und Mund-Nasen-Schutz - ...und jetzt ein erneuter Lockdown!



☀ Ganz besonders danken wollen wir unseren Elternbeirätinnen und Elternbeiräten, die den Kontakt aufrecht halten und uns immer wieder Nachrichten an Sie weiterleiten und so eine wichtige Vermittlerrolle übernehmen. Darüber sind wir sehr froh!

☀ Ein großer Dank gilt natürlich auch unseren Kindern! Mit welcher Selbstverständlichkeit ihr jeden Tag alleine zu uns in den Kindergarten kommt, euch von Stiefeln, Skianzug, Mütze, Schal, Handschuhen befreit und alles wunderbar aufräumt - ihr macht das einfach prima! Und danach geht ihr zielsicher in den Waschraum zum Händewaschen. Das erledigt ihr vorbildlich!



☀ Wir sind uns sicher, dass wir diese schwierige Phase gemeinsam überstehen und wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft und Durchhaltevermögen!

Adventskreis in Gruppe 4

Täglich um 9 Uhr findet in der Gruppe 4 unser Adventskreis statt. Der Klang der Klangschale läutet den Kreis ein. Die Lichter gehen aus und eine adventliche Atmosphäre wird geschaffen, es wird ruhig und leise.

Zuerst wird ein Zauberstern aus der Schale gezogen, der im Wasser langsam aufgeht. Auf diesem Stern ist das heutige Adventskind zu sehen. Das Adventskind entzündet die Kerze am Adventskranz und legt sein Adventsmandala in der Mitte des Kreises, passend dazu läuft schöne Musik. Wir singen gemeinsam ein Weihnachtslied und begrüßen uns gegenseitig.

Dieses Jahr besucht uns der Bär Mischa im Adventskreis und erzählt uns täglich eine Geschichte von seiner Reise zum Christkind. In jeder Geschichte begleitet ihn ein anderes Tier, das ihm auf seinem Abenteuer hilft und ihm ein Geschenk fürs Christkind mitgibt. Dieses Geschenk dürfen die Kinder nach der Geschichte aus einem Sack ziehen und auf die jeweilige Zahl am Adventsweg legen. Anhand des Adventsweges sehen die Kinder, wie lange es noch bis Weihnachten ist.

Passend zur Geschichte nehmen die Kinder anschließend ein „Bären-Türchen“ an unserem Adventskalender mit, in dem sich eine selbstgemachte Seife befindet. Aber psssst liebe Eltern der Gruppe 4 – das ist eine Überraschung für Ihr Kind.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und ruhige Adventszeit mit Ihrer Familie!

Eure Gruppe 4



Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten:

Liebe Eltern!

Ich bin **Annette Vogler** und darf als Individualbegleitung Teil der **Gruppe 1** sein.

Im vergangenen Jahr konnten mich am Fasching einige Kinder schon als Clown kennenlernen. Unsere drei Kinder sind im Begriff „flügge“ zu werden, weshalb ich mich jetzt auf neue Aufgaben außerhalb der Familie freue.

Ich fühle mich sehr wohl hier und danke den Kindern, dem Team und den Eltern für die herzliche Aufnahme.

Liebe Eltern,

ich heiße **Stefanie Mandler** und wohne mit meinem Mann und meinen drei Kindern in Heiligkreuz. Nach meiner Babypause, die vor 6 Jahren begann, bin ich nun wieder zurück und darf die **Gruppe 5** von Montag bis Mittwoch unterstützen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Weihnachtsreime

Am 6. Dezember kommt in unser Haus,
der gute alte... (Nikolaus)

Lichter, Kugeln, Weihnachtsglanz,
unterm Baum machen die Kinder einen... (Tanz)

Ein Weihnachtswichtel kommt über den Markt gelaufen,
er möchte für dich einen wunderschönen Weihnachtsbaum... (kaufen)

Wunderschöne Weihnachtszeit,
du bringst uns Spaß und... (Fröhlichkeit)

Das Christkind an alle denkt,
jedes Kind wird von ihm... (beschenkt)

Tannenduft, Kugeln und Lichter,
vor Weihnachten strahlen viele... (Gesichter)

Was für ein Theater! Reden Reimen Rollenspiel - Sprache wird uns nie zu viel...

Sprache, Darstellung, Musik, Rhythmik und Bewegung sind eng miteinander verknüpft. So bieten sich unzählige Möglichkeiten an, unser Jahresthema umzusetzen...

Auf unsere „Erzählschiene“ haben wir u.a. auch selbstgebastelte Bilder von der Geschichte des Kartoffelkönigs gesteckt, den Kindern vorgespielt und auch sie die Geschichte damit nachspielen lassen.

Wir haben mit den Kindern verschieden Klanggeschichten gespielt, das Rübenlied (F. Vahle) ein wenig verändert und aufgeführt und auch der Laternentanz, sowie das Martinsspiel passten gut zum Thema.

Auch das Kamishibai (Erzähltheater/Bilderbuchgeschichte) ist ein geeignetes Medium um mit Kindern ins Gespräch zu kommen und wurde schon fleißig genutzt.

Um das Interesse der Kinder an Sprache und Theater spielerisch zu wecken, werden wir uns im neuen Jahr u.a. rhythmischen Sprachspielen und Mitmachgeschichten (spielerisch in verschiedene Rollen schlüpfen) widmen.

Stabpuppen, Kasperletheater und Verkleidungsmaterial werden die Kinder zum Weiterspielen animieren, worauf wir uns im kommenden Jahr freuen. Bis dahin viel Gesundheit und schöne Feiertage! 😊

Die Ermis aus Gruppe 6

Sankt Martin in Gruppe 7

Dieses Jahr war ein ganz besonderes Martinsfest in Gruppe 7. Die neuen Kinder haben zusammen mit uns vorab eifrig kleine bunte Holzlaternen gebastelt. Leider konnte der große Laternenumzug mit den Eltern am Abend nicht stattfinden. Deshalb brachten alle Kinder der Gruppe schon im Laufe der Woche ihre Laternen mit. Diese haben wir dann mit neuen Kerzen und hier und da ein bisschen Kleber wieder aufgefrischt.

Am Vortag des Martinstages war unsere kindergartenweite Aktion „MEINS wird DEINS“. Viele unserer Kinder haben hierzu ein guterhaltenes Kleidungsstück von zuhause mitgebracht. Im Rahmen des Martinssingen und Laternelaufen in der Aula mit Gruppe 3 und 5 konnten sie ganz stolz ihre Sachen zeigen und in einen großen Korb legen. Hier kam einiges zusammen.

Am Martinstag haben wir uns mit unseren Laternen im Garten versammelt und sind dann singend mit unseren Lichter umher gezogen. Auch unser Martinsspiel haben wir im großen Kreis gesungen und gespielt. Dabei zog ein bisschen Nebel auf und die Kinder meinten nun, dass es fast so kalt und dunkel wie am Abend sei. Danach ließen wir uns eine geteilte Bäckergans und selbstgekochten warmen Punsch schmecken. Gemeinsam fanden wir es einen tollen Martinstag. Auch die Eltern waren durch versendete Fotos ein kleinbisschen dabei.

Am nächsten Tag erzählten uns viele Kinder begeistert, dass sie mit ihren Eltern beim Laternenspaziergang die schön gestalteten Martinsfenster gesehen haben. Bei der Bilderpräsentation von uns Großen hieß es immer wieder, da war ich auch! So hatten heuer doch noch alle die Möglichkeit ein familiäres Martins- und Laternenfest zu feiern.

Nikolausfeier in Gruppe 8

Als wir am Montagmorgen in unserem Adventskreis saßen, hörten wir auf einmal ein Klingeln....

...der Nikolaus war da und hatte uns Mandarinen, Äpfel und einen Schokolutscher in die Schuhe gelegt. Vielen Dank, lieber Nikolaus! Außerdem hatte er uns noch einen Brief geschrieben. In diesem stand, dass die Kinder sich besonders gut alleine an und ausziehen könnten, aber in letzter Zeit viel gestritten wurde.

Nach der Brotzeit sind wir noch in den Garten und dort haben wir Spuren von einem Schlitten im Schnee entdeckt...bestimmt vom Nikolaus!



Als wir wieder im Gruppenraum waren, haben wir noch im Stuhlkreis mit dem Erzähltheater die Geschichte vom Bischof Nikolaus aus Myra gehört. Darin ging es um die Hungersnot, die damals herrschte und wie die Schiffe mit Korn für den Kaiser am Hafen eintrafen.

Bischof Nikolaus hatte zu Gott gebetet und das Korn wurde an die hungernden Menschen verteilt, sodass nichts gefehlt hatte und alle satt wurden.

Gespannt hörten wir zu und betrachteten ganz genau die bunten Bilder. Es war rundum eine sehr schöne Feier.

Ein neuer Sandspielbereich in Wiggensbach

Die Spatzen haben es von den Dächern gepfiffen! Wie habe ich mich gefreut, als ich davon erfuhr: Die Kindergartenkinder sollen einen neuen Sandkasten bekommen! Der alte war ja auch schon etwas „in die Jahre gekommen“ - neunzehn Jahre war der schon alt und das ist bei Sandkästen schon einiges, ehrlich!



Und dann war es soweit: die Bauhofmitarbeiter rückten an, legten den Gartenzaun um und vom Nachbargrundstück aus wurde ein provisorischer Kiesweg zum Kindergarten aufgeschüttet. Die alten Holzelemente wurden ab, so dass das ganze Gelände sehr verlassen wirkte. Kurz darauf rollte ein riesiger Bagger auf das Gelände. In null „Komma nix“ entstand eine riesige Baugrube, eine Werkzeughütte der Firma Cucumaz wurde in den Garten gestellt und viele Äste meines innig geliebten



Apfelbaumes wurden abgesägt. Ob der diese Aktion heil überstanden hat? Ich hoffe es sehr!



Ab diesem Tag konnte ich jeden Tag ne Menge beobachten, ihr werdet es kaum glauben. Zum Kindergarten hin wurde ein Graben ausgehoben und eine Leitung verlegt. Eines Tages trugen die vielen Arbeiter ein Krakenkind aufs Kindergartengelände, das saß auf einer nagelneuen Vogelnestschaukel! Das hat mich sehr neugierig gemacht, so dass ich nun jeden Morgen gespannt auf meinem Beobachtungsposten Platz genommen habe. Es wurde tief gegraben und nach und nach riesengroße Steine aus einem Steinbruch im Pitztal hergefahren. Große Fahrzeuge brachten eine riesige Baumgabel und viele Rubinienhölzer, es wurde vermessen, gesägt und geschraubt. Dazu kamen lange Stangen, Ketten, Bänder und vieles mehr und das ganze nahm nach und nach Form an. Ich konnte eine Schildkröte erkennen und auch eine Muschel – was die wohl hier verloren haben? Für den Moment war ich ratlos!



Als dann eines Tages ein Betonmischer nach dem anderen seine Ladung in die Baugrube lud, war ich völlig aus dem Häuschen! Das ist ja Wahnsinn, dachte ich! So viele Fahrzeuge und das direkt vor meiner Tür! Und dann kam der Sand, Mengen von Sand, tonnenweise Sand - fast so viel wie am Strand. Mit einem Förderband kam der Sand daher, ihr könnt es euch kaum vorstellen. Heute waren ganz viele Männer im Garten und plötzlich spritzte das Wasser von oben aus einer Leitung und hat alle nass gemacht – was hatten die zu lachen! Aber das weiß ja auch jedes Kind: sandeln macht riesigen Spaß!

Ich bin total begeistert und kann kaum still sitzen. Was haben die Männer nur angestellt! Jetzt kann ich's auch deutlich erkennen: Wir befinden uns am Meeresboden, ja klar!

Da schwimmt eine Meeresschildkröte und schau mal, dort ist eine wunderschöne Muschel zu sehen. In einem anderen Eck kann ich einen Stachelrochen erkennen! Ach und guck mal hier, tatsächlich – da schwimmen ein paar bunte Fische durch die Schlingpflanzen hindurch,



ganz dicht neben einem hohen Turm aus großen Steinen!

Mir gefällt's soooo gut und ich glaube, auch die



Kinder werden begeistert sein. Die durften ja die letzten 2 Wochen in diesem Bereich nicht spielen und haben sich an den Scheiben die Nasen plattgedrückt, um nichts zu verpassen. Da gings mir schon besser, auf meinem Beobachtungsposten weit oben in meinem geliebten Apfelbaum.

Ihr glaubt, ich hab das alles nur geträumt! Ha, dann fragt eure Kinder! Die werden mir recht geben! Ab jetzt geht's los mit dem buddeln und graben, dem sieben und bauen, ins Wasser zum matschen – na vielleicht damit erst im Frühjahr..., ihr werdet's schon sehen! Diese Investition hat sich auf jeden Fall gelohnt! Dankeschön allen, die dafür gesorgt haben, dass wir nun einen supertollen neuen Sandkasten haben, und was für einen!

Euer Piepmatz aus dem Kindergarten